

7. Mein süße Freud auf Erden

Leonhard Lechner

um 1553–1606

aus: „Neue Gaistliche und Wellttliche Teutsche Gesanng
samt zwayen Lateinischen“ 1606

Text: Str. 1 Georg Rudolf Weckherlin (1584–1653)

Str. 2+3 Klaus-Martin Breggott (*1967) 2013

Discant

1. Mein sü - ße Freud auf Er - den, mein ein - zi - ge Be - gier,
wann soll mir ein - mal wer - den ein freund - lich Kuss von dir,
2. Wohl kennst du all mein Seh - nen, wohl weißt du, was ich trag.
Könnst ich mich nah dir wäh - nen, ver - stumm - te al - le Klag.
3. Ach Lieb, lass dich nicht schre - cken, der Nei - der sind wohl viel;
lass dei - ne Lieb mich schme - cken, lehr mich ihr Sai - ten - spiel.

1. Mein sü - ße Freud auf Er - den, mein ein - zi - ge Be - gier,
wann soll mir ein - mal wer - den ein freund - lich Kuss von dir,
2. Wohl kennst du all mein Seh - nen, wohl weißt du, was ich trag.
Könnst ich mich nah dir wäh - nen, ver - stumm - te al - le Klag.
3. Ach Lieb, lass dich nicht schre - cken, der Nei - der sind wohl viel;
lass dei - ne Lieb mich schme - cken, lehr mich ihr Sai - ten - spiel.

5
da - mit ich mich ent - le - digt
Ich sin - ge mei - ne frei auf zu
Komm und nimm mei - de, komm, teil mit

göt - - - ze,
Min - - - ne
ne Hän - - - de,
ich mich er - göt - - ze,
- n - ge mei - ne Min - - ne
und nimm mei - ne Hän - - de,

Für eine vollständige Textfassung siehe die Neutextierung im Anhang.

von der Qual, mein Herz zur Ruh sich set - ze
 je - der Stund, dass ich dein Herz ge - win - ne,
 mir die Zeit. Das Glück sich nim - mer wen - de

— der Qual, mein Herz zur Ruh sich set - - - ze
 - der Stund, dass ich dein Herz ge - win - - - ne,
 — die Zeit. Das Glück sich nim - mer wen - - - de

8 der Qual, mein Herz zur Ruh sich set - ze und
 der Stund, dass ich dein Herz ge - win - ne, macht
 die Zeit. Das Glück sich nim - mer wen - de

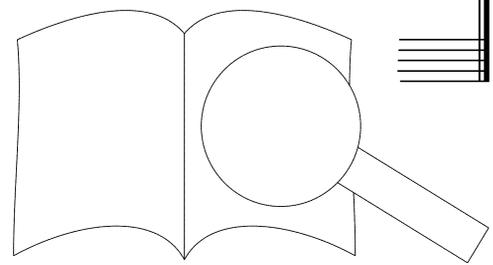
mein dass Herz zur Ruh sich
 dass ich Glück dein Herz ge -
 Das Glück sich nim - mer

und Lieb mit L zahl.
 macht mir das me wund.
 und en - - de Leid.

und Lieb mit Lieb be - zahl.
 macht mir das mei - ne wund.
 und en - - de al - les Leid.

8 Lieb be - zahl.
 mir - - - ne wund.
 en - - - les

mit Lieb
 das mei
 de al



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7b. Mein süße Freud auf Erden (II)

Leonhard Lechner

um 1553–1606

Originaltitel: *Mein süße Freud auf Erden* (1606)

Text: Sebastian N. Myrus (*1977) 2013

Discant

1. Mein sü - ße Freud auf Er - den, Herr Je - su mein Be - gier, }
 soll es nun A - bend wer - den, so blei - be du bei mir, }
 2. Mein sü - ßer Trost hie - nie - den, mein Hü - ter in der Nacht, }
 dein Schutz sei mir be - schie - den, dein Schirm und dei - ne Macht. }
 3. Mein sü - ße Ruh im Le - ben, mein Licht der E - wig - keit, }
 dir hab ich mich er - ge - ben, mein Her - ze dir ge - weicht. }

Alt

1. Mein sü - ße Freud auf Er - den, Herr Je - su mein Be - gier, }
 soll es nun A - bend wer - den, so blei - be du bei mir, }
 2. Mein sü - ßer Trost hie - nie - den, mein Hü - ter in der Nacht, }
 dein Schutz sei mir be - schie - den, dein Schirm und dei - ne Macht. }
 3. Mein sü - ße Ruh im Le - ben, mein Licht der E - wig - keit, }
 dir hab ich mich er - ge - ben, mein Her - ze dir ge - weicht. }

Tenor

1. Mein sü - ße Freud auf Er - den, Herr Je - su mein Be - gier, }
 soll es nun A - bend wer - den, so blei - be du bei mir, }
 2. Mein sü - ßer Trost hie - nie - den, mein Hü - ter in der Nacht, }
 dein Schutz sei mir be - schie - den, dein Schirm und dei - ne Macht. }
 3. Mein sü - ße Ruh im Le - ben, mein Licht der E - wig - keit, }
 dir hab ich mich er - ge - ben, mein Her - ze dir ge - weicht. }

Bass

1. Mein sü - ße Freud auf Er - den, Herr Je - su mein Be - gier, }
 soll es nun A - bend wer - den, so blei - be du bei mir, }
 2. Mein sü - ßer Trost hie - nie - den, mein Hü - ter in der Nacht, }
 dein Schutz sei mir be - schie - den, dein Schirm und dei - ne Macht. }
 3. Mein sü - ße Ruh im Le - ben, mein Licht der E - wig - keit, }
 dir hab ich mich er - ge - ben, mein Her - ze dir ge - weicht. }

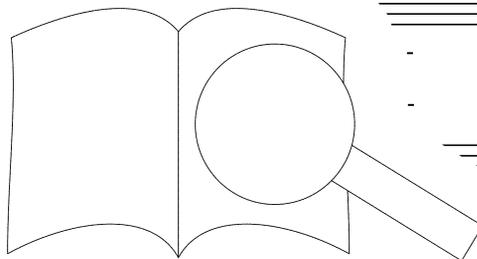
5

da - mit ich mich - gen vom Ta - ge
 Wenn ich hi - nü - te in Dun - kel -
 Am A - bend - gen, im un - be -

da - mit le - gen vom Ta - ge un -
 Wenn glei - te in Dun - kel - heit
 Am Mor - gen, im un - be - kann -

. kann le - - ge
 ü - ber - glei - - te
 und am Mor - - ge

mit ich mich kann le - - ge
 ich hi - nü - ber - glei - - te
 A - bend und am Mor - - ge



un - be - schwert ins Bett mit dei - nem Se - gen
 heit hi - nein, mein Herz im Fins - tern lei - te
 kann - ten Land, lieg ich all - zeit _____ ge - bor - gen

- be - schwert ins Bett mit dei - nem Se - - - gen
 _____ hi - nein, mein Herz im Fins - tern lei - - - te
 - ten Land, lieg ich all - zeit _____ ge - bor - - - gen

be - schwert ins Bett mit dei - nem Se - gen und
 hi - nein, mein Herz im Fins - tern lei - te
 ten Land, lieg ich all - zeit ge - bor - gen

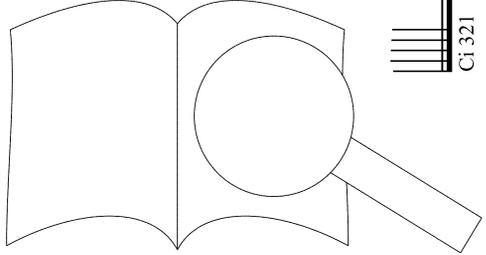
ins Bett mit dei - nem Se
 mein Herz im Fins - tern
 lieg ich all - zeit ge -

und dei - - - ner Lieb
 mit dei - - - ner Lie
 in dei - - - ner

und dei - - - ner Lieb be - wehrt.
 mit dei - - - ner Lie - be Schein.
 in dei - - - ner lie - ben Hand.

dei - - - be - wehrt.
 dei - - - be Schein.
 dei - - - ben Hand

- - - ner Lieb _____
 - - - ner Lie - - -
 - - - ner lie - - -



Ci 321

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag